

An die Eltern, Schülerinnen und Schüler
der Jahrgangsstufe 8

Gymnasium Taunusstein
Bernsbacherstr.
65232 Taunusstein, 06.03.2020
Tel. 06128-91410
FAX 06128-914125

Wahlen zur 3. Fremdsprache oder zum Wahlpflichtunterricht in den Jahrgangsstufen 9 und 10

Allgemeine Informationen

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

im gymnasialen Bildungsgang sind Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 9 und 10 verpflichtet, entweder eine 3. Fremdsprache oder alternativ ein Angebot des Wahlpflichtunterrichts zu belegen.

Auf den folgenden Seiten geben wir einige Informationen zum Angebot für das Schuljahr 2020/2021:

Die 3. Fremdsprache kann am Gymnasium Taunusstein Latein, Französisch oder Spanisch sein. Die gewählte Sprache wird in den Jahrgangsstufen 9 und 10 dreistündig unterrichtet, und es werden wie in den Hauptfächern Kursarbeiten geschrieben; allerdings wird bezüglich der Versetzungs- und Ausgleichsregelungen die dritte Fremdsprache wie ein Nebenfach behandelt. Schülerinnen und Schüler, die eine 3. Fremdsprache wählen, sollten sich der Tatsache bewusst sein, dass Sprachenlernen immer mit einem erhöhten Lernaufwand im Bereich Vokabular und Grammatik verbunden ist. Die modernen Sprachen setzen auch immer die Bereitschaft voraus, in der Zielsprache sowohl mündlich als auch schriftlich zu kommunizieren.

Das Fach Latein führt als 3. Fremdsprache zum Latinum, wenn es bis zum Ende der Jahrgangsstufe 13 durchgängig belegt und mit mindestens 5 Notenpunkten (dies entspricht der Note ausreichend) abgeschlossen wird. Ob, in welchem Umfang und in welcher Form die 3. Fremdsprache in der Gymnasialen Oberstufe fortgeführt wird, variiert von Jahr zu Jahr und kann immer erst entschieden werden, wenn die entsprechenden Erhebungen zur Fortsetzung der 3. Fremdsprache am Ende der Jahrgangsstufe 10 durchgeführt worden sind.

Sollte sich nicht für eine dritte Fremdsprache entschieden werden, so ist ein Wahlpflichtangebot zu wählen, das im Unterschied zur 3. Fremdsprache nur zweistündig unterrichtet wird.

Einzelheiten zu den Sprachen und zum Wahlpflichtangebot erfahren Sie auf der Homepage. Die Wahl ist eine Wahl für zwei Schuljahre. Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Wahlzettels die Verpflichtungen zur Angabe eines Zweitwunsches und den Abgabetermin.

Über dieses Informationsschreiben hinaus informieren Schulleitung und Fachbereiche die Schülerinnen und Schüler im Laufe dieser Tage auch mündlich. Zeit und Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Mit freundlichem Gruß

Anja Janssen
Stufenleitung der Jahrgänge 9 und 10

Wahlen zur 3. Fremdsprache oder zum Wahlpflichtunterricht in den Jahrgangsstufen 9 und 10

Name: _____ Vorname: _____ Klasse: _____

Mein Kind wählt folgende 3. Fremdsprache bzw. entscheidet sich für folgendes Angebot im Wahlpflichtunterricht (WPU):

	Erstwunsch	Zweitwunsch
3. Fremdsprache: Französisch:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Latin:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spanisch:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WPU: Darstellendes Spiel:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesundheit und Soziales	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kunst / Erdkunde:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Musik:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mediencouts / Informatik:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Naturwissenschaften:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Philosophie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rhetorik:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sport:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ein Zweitwunsch muss angegeben werden!

Ich bin darüber informiert, dass die Wahl eine Wahl für zwei Schuljahre ist und dass im WPU nicht alle angebotenen Kurse realisiert werden. Bei einem Kombi-Angebot (z.B. Kunst-Erdkunde) wird ein Fach jeweils ein Jahr lang angeboten.

Das Informationsblatt zur inhaltlichen Gestaltung des WPU lag mir ebenso vor wie die allgemeine Information zur 3. Fremdsprache und zum Wahlpflichtunterricht.

Taunusstein, den _____

(Unterschrift)

**Der Wahlzettel ist bis spätestens 27.03.2020 beim
Klassenlehrer abzugeben.**

Inhaltliche Informationen zur Wahl der 3. Fremdsprache für die Jahrgangsstufen 9 und 10:

Französisch

Französisch ist eine Weltsprache, eine Sprache, die nicht allein in Frankreich, sondern auch in Belgien, Luxemburg, Schweiz und in afrikanischen, nord- und mittelamerikanischen und asiatischen Ländern gesprochen wird. In 35 Staaten der Welt ist Französisch Amtssprache. Die Sprache ist aber auch von der Bedeutung her Weltsprache, sie ist Sprache der EU und der Vereinten Nationen und nach dem Englischen wichtigste Sprache der Diplomatie. Zudem erhöhen Französischkenntnisse die Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Französisch ist eine romanische Sprache und hat viele Ähnlichkeiten mit Latein, Italienisch und Spanisch. Französischlernen ist interkulturelles Lernen, d.h. es ermöglicht die Begegnung mit einem anderen Kulturkreis, die Kinder können und sollen die fremde Kultur als Bereicherung erfahren, aber auch lernen, mit der fremden und manchmal auch andersartigen Kultur umzugehen. Es ist letztlich auch ein Beitrag zur Erziehung zu Toleranz und friedvollem Umgang miteinander.

Ziele des Unterrichts: Hauptziel ist Kommunikation. Die Schüler sollen lernen, sich schriftlich und mündlich ausdrücken zu können. Sie sollen sowohl den Gehalt von Texten erfassen als auch in Alltagssituationen kommunizieren können. Mithilfe von Rollenspielen werden Sprachhemmungen abgebaut. Grammatik hat eine eher dienende Funktion und ist laut Lehrplan ein Gerüst, um Inhalte zu formulieren. Bis zum Ende des 10. Schuljahrs beherrschen die Schüler die Formen der Gegenwart, der Vergangenheit und der Zukunft und sie können sich unterhalten, Briefe und Geschichten schreiben. Es werden 3 Stunden pro Woche unterrichtet und 4-5 Klassenarbeiten und diverse Vokabeltests pro Schuljahr geschrieben. In der Oberstufe kann Französisch sowohl als Grundkurs als auch als Leistungskurs gewählt werden (schriftliches und mündliches Abiturfach). Es besteht in der Jahrgangsstufe 11 die Möglichkeit, an einer Prüfung zum DELF-Diplom (diplôme d'études en français) teilzunehmen. Das ist ein international anerkanntes Diplom der französischen Sprache, das vom Institut Français organisiert und von unserer Französischfachschaft vorbereitet wird. Die Teilnahme an Austauschfahrten wird auch möglich sein.

Welche Schüler könnten/sollten Französisch wählen? Französisch sollten Schüler wählen, die sich bisher mit dem Erwerb von Fremdsprachen nicht zu schwergetan haben. Sie sollten Spaß an der Kommunikation in Fremdsprachen und Interesse am Land Frankreich haben, aber nicht vergessen, dass auch das Erlernen von Sprache auch mit Grammatik- und Vokabellernen einhergeht.

Latein

Latein ist das Fundament der romanischen Sprachen und vermittelt auch als dritte Fremdsprache Einblicke in die geistigen und kulturellen Grundlagen Europas.

Mit guten Lateinkenntnissen studiert es sich später – besonders in den Sprach-, Literatur-, Geschichts- und Kulturwissenschaften – viel effektiver und anspruchsvoller. Das Lateinum erhält man nach 5 Jahren Lateinunterricht. Der Unterricht ist dreistündig, im Schuljahr werden 4 Arbeiten geschrieben, Vokabel- und Grammatiktests natürlich auch.

Latein ist allerdings keine Kommunikationssprache, sondern soll das Nachdenken über Sprache anregen. Latein vermittelt also ein Grundgerüst für die Auseinandersetzung mit Sprache und ihrem Aufbau und verhilft somit auch zu einem besseren Einblick in die deutsche Grammatik. Im Lateinischen gibt es keinerlei Ausspracheschwierigkeiten, die Unterrichtssprache ist Deutsch. Museumsfahrten und evtl. eine Rom-Fahrt in der Oberstufe gehören zum Programm.

Latein sollten Schüler wählen, die Spaß an historischen Themen, an philosophischen Fragestellungen und am Grammatikunterricht haben. Die Schüler sollten geistig rege und bereit sein, konsequent zu lernen.

Spanisch

Schätzungen zufolge gibt es derzeit etwa 425 Millionen Sprecher des Spanischen, davon 332 Millionen Muttersprachler. Spanisch ist offizielle Sprache und Verkehrssprache in 21 Ländern.

Spanisch ist also eine Weltsprache, sie wird für die Schülerinnen und Schüler die 2. romanische Sprache nach Französisch oder Latein sein.

Am Gymnasium Taunusstein wird Spanisch im Wahlpflichtunterricht unterrichtet werden mit drei Wochenstunden, zwei im allgemeinen Rahmen des WPU, eine zusätzlich.

Der Grund ist, dass Spanisch in der Oberstufe als Grundkurs gewählt werden kann und die Schülerinnen und Schüler Spanisch auch als mündliches oder schriftliches Abiturprüfungsfach wählen können.

Wir arbeiten mit dem Lehrwerk Encuentros 3000 und den zugehörigen Begleitmaterialien, die vielfältige Zugangsmöglichkeiten zur spanischen Sprache bieten. So werden auch im Spanischunterricht die zentralen Kompetenzen des modernen Fremdsprachenunterrichts geschult: kommunikative Kompetenzen (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung) sowie Sprachlernkompetenz (dies auch durch den Vergleich zwischen den Fremdsprachen).

Besonders wichtig ist im Spanischunterricht die transkulturelle Kompetenz, da es gilt einen fremden Sprach- und Kulturraum kennenzulernen. Dies wird intensiviert durch die Möglichkeit zur Teilnahme an unserem Austausch mit Spanien. Darüber hinaus bietet sich für einzelne Schüler auch die Möglichkeit zum Austausch mit lateinamerikanischen Schulen.

Natürlich muss man aber auch in Spanisch Vokabeln und grammatische Strukturen lernen, Hausaufgaben machen,

Vokabeltests schreiben und 4 Arbeiten im Schuljahr schreiben.
Schülerinnen und Schüler mit Spaß am Sprachenlernen und einigermaßen guten Noten in den anderen Fremdsprachen sind uns herzlich willkommen!

Inhaltliche Informationen zum WPU-Angebot an Stelle der 3. Fremdsprache:

Wird keine 3. Fremdsprache gewünscht, so können folgende Fachkombinationen oder Fächer gewählt werden. Welche Kurse zustande kommen, hängt dann natürlich vom Wahlergebnis selbst ab.

Darstellendes Spiel

Bühne frei für Darstellendes Spiel!

Im Wahlpflichtfach Darstellendes Spiel befassen wir uns mit allem, was zur Kunstform „Theater“ gehört, wobei die theaterpraktische Arbeit, also das darstellende Spielen, im Mittelpunkt steht.

Bei der Gestaltung von kleinen Szenen werden grundlegende Ausdrucks- und Gestaltungsmittel des Theaters erprobt, z.B.

- der Einsatz von Stimme und Körpersprache
- der Umgang mit Masken, Kostümen und Requisiten
- die Wirkung akustischer Ausdrucksträger wie Musik und Geräusche
- das Zusammenwirken von Kulisse, Raum und Licht.

Besondere Voraussetzungen und Vorkenntnisse sind nicht notwendig, jedoch solltet ihr ein generelles Interesse an der Kunstform Theater haben.

Der Unterricht lebt von der aktiven Mitarbeit der Teilnehmer, weshalb jeder die Bereitschaft und den Mut aufbringen sollte, sich auf Übungen einzulassen, die die darstellerischen Fähigkeiten schulen.

Theaterspielen basiert auf Teamarbeit und fördert und stärkt die Persönlichkeit. Teamfähigkeit trainiert ihr im darstellenden Spielen, indem ihr neue Spielideen gemeinsam entwickelt und ausprobiert, was auch beinhaltet, den Mitspielern eine konstruktive Rückmeldung zu ihrer Arbeit zu geben und diese von Anderen auch selbst anzunehmen.

Wenn ihr also Lust auf kreatives Arbeiten in der Gruppe und Experimentieren beim Gestalten von Szenen habt, wählt WPU Darstellendes Spiel.

Gesundheit und Soziales (GuS)

Der WPU-Kurs „GuS“ ist ein fächerübergreifender Kurs, der Themenbereiche aus unterschiedlichen Bereichen aufgreift, weiterführt und vertieft.

Folgendes wird u.a. behandelt:

- Einführung in das Thema „Gesundheit“
- Sofortmaßnahmen am Unfallort/ Erste Hilfe
- Ernährung
- Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen
- Geistiges, seelisches und soziales Wohlbefinden
- Suchtprävention
- Gesundheitserziehung in der Schule
-

Ein Schwerpunkt soll in diesem Kurs auf der Begegnung mit außerschulischen Lernorten und Experten, die in Pflege oder medizinischen Berufen arbeiten, liegen: z.B. Menschen in medizinischen, betreuenden Berufen und im Pflegebereich arbeitend kennenlernen; Besuche z.B. im Krankenhaus, im Pflege-/Altenheim, im Hospiz, in Lebenshilfeeinrichtungen. Außerdem thematisieren wir bewusstes Einkaufen und Kochen; planen Aktionen für eine gesunde Schule, machen Achtsamkeitsübungen, wiederholen den Erste-Hilfe-Kurs. Gerne dürfen Themenwünsche von den Kursteilnehmern eingebracht werden.

Jeder Teilnehmer soll ein 20-stündiges Sozialpraktikum absolvieren. Dieses wird vorwiegend im Rahmen der WU-Unterrichtszeit liegen und kann in einem Alten- oder Pflegeheim, einer Einrichtung für Behinderte, bei der Tafel o.ä. erfolgen.

Kunst und Erdkunde

Jg. 9 Kunst

Künstlerische Fähigkeiten und Techniken sollen erworben und vertieft werden. Dazu schauen wir uns gemeinsam Werke von Künstlern wie z. B. Michelangelo, Dürer, Rodin, Giacometti, Van Gogh, Pollock, Rothko, Goldworthy an und lernen etwas über ihr Arbeiten.

Anschließend sollen eigene Arbeiten entstehen, mal alleine oder dann in der Gruppe: von der Kleinskulptur zur Großplastik, vom Papier zur Leinwand.

Im Herbst und Frühsommer werden wir draußen sein, dort werden wir zuerst die Natur zeichnerisch erkunden und sie dann neugestalten.

Auf eigene Interessen und Wünsche der Schüler wird eingegangen.

Zeit zum Experimentieren und Ausprobieren wird eingeräumt.

Jg. 10 Erdkunde

Das machen wir: Untersuchung von Regionen der Erde. Dazu arbeiten wir insbesondere mit Fotos, Filmen und Karten. Im Sommer beschäftigen wir uns auch mit dem Nahraum und betreiben hier Feldforschung.

Das solltest du mitbringen:

- Neugier auf fremde Länder
- Gestalterische Fähigkeiten zum Erstellen von Karten, Plakaten, Wandzeitungen,
- Eigene Ideen

Musik Combo

In diesem WPU sind alle richtig, die sich orientieren wollen bzw. vorstellen können, Musik in der Oberstufe als Wahlfach zu wählen.

In Band-Arrangements wollen wir vor allem viel Musik machen – aktuelle Songs spielen und singen und so schon frühzeitig eine Gruppe formieren, die aufeinander eingespielt ist und in der Oberstufe bei Auftritten begeistern kann.

Egal ob SängerInnen, InstrumentalistInnen oder TheoretikerInnen, hier kommen alle auf ihre Kosten!

Die Teilnahme an der AG bietet ebenfalls eine gute Basis für den Unterricht in der Oberstufe.

Mediencouts und Informatik

Jg. 9: Mediencouts

Themen sind aktuelle Trends und Phänomene sowie folgende Aspekte:

- „Always On?!“ - Dokumentation und Reflexion von Mediennutzungsverhalten
- Social Media: WhatsApp, Snapchat, Instagram & Co. – Verhaltensregeln aufstellen und beachten
- Privatsphäre, Datenschutz, Urheberrecht – eigene und fremde Daten, Bilder, Videos schützen
- „Do´s & Don´ts“ im Internet – „Chatkette“ – „Netikette“
- Cybermobbing – Cyberbullying – Cybergrooming – Cybercrime: Achtsamkeit und Schutz
- Qualifizierung zum Mediencout

Jg. 10: Programmieren mit dem Raspberry Pi

Der Raspberry Pi ist ein vollwertiger PC. Er hat etwa die Ausmaße einer Computermaus und wird für unter 40 EUR verkauft. Weltweit wurde er bereits

über 5 Millionen Mal verkauft. Der Raspberry Pi läuft mit einem Linux-Betriebssystem, das man sich kostenlos aus dem Internet downloaden kann.

Für diesen Kurs haben wir 12 „Raspis“ zum Arbeiten zur Verfügung. Wir werden das Betriebssystem und einige Linux-Befehle kennenlernen.

Schwerpunkte des Kurses:

- Einführung in das Programmieren mit dem Programm Scratch.
- Einführung in die Programmiersprache Python
- Bearbeiten der Minecraft-Welt mithilfe von Python – Programmcodes
- Mit der GPIO-Schnittstelle des Raspis LEDs und Schalter ansteuern/abfragen (z.B. Verkehrsampel oder elektronischen Würfel simulieren)

Naturwissenschaften – Projekte und Wettbewerbe

Hier gibt es Zeit für besondere naturwissenschaftliche Themen und aufwendigere oder länger dauernde Experimente. Grundsätzlich ist hier richtig, wer Spaß daran hat, zu experimentieren und auch mal den eigenen Ideen zu folgen! Die besonderen naturwissenschaftlichen Themen / Projekte greifen vorwiegend auf in der Schule vorhandene Materialien zurück, welche im Unterricht aus zeitlichen Gründen nicht eingesetzt werden können. Konkret angedachte Projektarbeiten mit experimentellem Schwerpunkt sind die Themen Solarzellen und selbst gebaute LEDs oder die Extraktion von Geschmacks- und Geruchsstoffen. Eine Projektarbeit zum Thema Klimawandel nutzt die Computer um Einblicke in Klimaänderungen der letzten 450 000 Jahre zubekommen.

Neben der Bearbeitung von gemeinsamen Projekten wird der Kurs Schülerinnen und Schülern in der Herangehensweise und mit Material zum Experimentieren unterstützen, um an verschiedenen naturwissenschaftlichen Wettbewerben (z. B. Chemie mach mit!, JUGEND TESTET, JUGEND FORSCHT) in kleinen Gruppen oder alleine erfolgreich teilzunehmen.

Philosophie

Philosophische Fragen betreffen viele Bereiche unseres öffentlichen und privaten Lebens. Fragen wie „Was soll ich tun?“, „Wer bin ich?“ oder „Was ist ein gutes Leben?“ beschäftigen uns lebenslang.

In diesem WPU-Fach wollen wir uns mit Sophie auf eine Reise durch die Philosophie begeben, gemeinsam „Sophies Welt“ lesen und die philosophischen Hintergründe dazu kennenlernen. Sophie lernt auf ihrer Reise sich selbst und die Motive ihres Handelns besser kennen und das wollen wir auch.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anschaffung des Buches „Sophies Welt“ sowie die Bereitschaft zu lesen und sich mit philosophischen Fragestellungen kritisch auseinanderzusetzen zu wollen.

Aktuelle Themen zu ethischen Fragestellungen können jederzeit eingebracht werden.

Rhetorik – Kommunikation - Präsentation

Frei reden und präsentieren zu können ist eine unabdingbare Fähigkeit in den meisten heutigen Berufen und spätestens beim mündlichen Abitur wird ein fundierter mündlicher Vortrag erwartet.

Andere Menschen von deinen Ideen zu überzeugen, Streitgespräche zu führen, Gruppen anleiten...all diese Dinge möchtest du erlernen?

In diesem WPU-Kurs werden grundlegende Fertigkeiten vermittelt – von der Körperhaltung über den Diskurs bis zur freien Rede.

Sport

Es wird davon ausgegangen, dass leistungsbereite, sozial kompetente und am Sport interessierte Schülerinnen und Schüler diesen Wahlpflichtunterricht wählen.

Das Wahlpflichtfach Sport wird in zwei Wochenstunden erteilt, wobei die Praxis im Vordergrund steht. Gleichzeitig bietet es sportinteressierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in die Sporttheorie reinzuschmecken und so einen kleinen Vorgeschmack auf den Orientierungs- oder sogar den Leistungskurs Sport zu bekommen. Eine Verpflichtung, den Orientierungskurs in der E-Phase zu wählen, besteht aber nicht.

Die Inhalte orientieren sich am Kerncurriculum Sport und werden in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern ausgewählt – je nach Hallensituation und Interessen wird eine Mischung aus allgemeinem Fitnesstraining, Team- und Individualsportarten angeboten. In der Theorie, die in der Regel direkt vor Ort in der Halle stattfindet, werden Bewegungen beschrieben und analysiert, die Auswirkungen von Sport auf den eigenen Körper beobachtet sowie technische und taktische Merkmale der einzelnen Sportarten gemeinsam erarbeitet.